

# Skulpturen und Stadtgeschichte

**KIEL.** Anlässlich ihrer Buchveröffentlichung „Kunst@Kiel – Auf den Spuren der Skulpturen“ präsentieren Jan Petersen und Helmut W. Schiffler noch bis zum Sonntag, 30. Juni, im Kieler Kloster, Falckstraße 9, ausgewählte Fotos des Buches sowie kleine Skulpturen von sieben Künstlern.

Auf ihrer Website [www.sh-kunst.de](http://www.sh-kunst.de) stellen die beiden Autoren knapp 400 dauerhaft installierte Kunstwerke in Kiel und insgesamt in Schleswig-Holstein und Hamburg bereits über 1400 Arbeiten von fast 600 Künstlern mit eigenen Fotos und sorgfältig recherchierten Informationen vor. Nachdem sie Ende 2018 ein Buch über die 66 Skulpturen im Skulpturenpark Schloss Gottorf veröffentlichten, nahmen sie sich für ihr zweites Werk die Kieler Innenstadt vor.

Im Bereich zwischen dem Neuen Rathaus, dem Kleinen Kiel und der Kunsthalle fanden sie viele Kunstwerke auf engem Raum und beschlossen, diese



in Form eines vier Kilometer langen Spazierganges vorzustellen. Bei der Auswahl und Zusammenstellung der 50 Skulpturen machten sie eine spannende Entdeckung: Die Kunstwerke sind relativ gleich-

mäßig über einen Zeitraum von 140 Jahren entstanden und zeigen eine eindrucksvolle Bandbreite künstlerischen Schaffens. Klassische Denkmäler und moderne Kunst, regionale und internationale

„Bonne Fée de Maison“ von Tauno Kangro können sich die Besucher der Ausstellung im Kieler Kloster als Foto ansehen – oder live auf dem Kieler Rathausplatz.

FOTO: JAN PETERSEN

Künstler sowie die ganze Bandbreite zwischen monumental und minimal sind hier versammelt.

Zudem erzählen die Kunstwerke unzählige Geschichten über die Stadtgeschichte. Manche verweisen direkt auf historische Begebenheiten und Personen, andere sind auf indirekte Weise mit der 777-jährigen Geschichte Kiels verbunden. So ist das Buch neben einem Kunstführer auch ein unterhaltsames Stadtporträt.

**➔ Öffnungszeiten: mittwochs, donnerstags, sonnabends und sonntags jeweils von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.**